

Niederschrift Nr. 27 über die öffentliche Sitzung des Rates am 06.07.2006

Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgeb. II
Sitzungsdauer: 18:00 bis 19:45 Uhr

Den Vorsitz führte: MdR Dr. Heinrich Kleinschmidt

ANWESENDE:

Stimmberechtigte Mitglieder

Oberbürgermeister Alwin Brinkmann

SPD

Ratsherr Dr. Heinrich Kleinschmidt
Ratsfrau Berendine Bamminger
Beigeordneter Bernd Bornemann
Ratsherr Walter Davids
Ratsfrau Helga Grix
Beigeordneter Hans-Dieter Haase
Ratsherr Richard Janssen
Ratsherr Rico Mecklenburg
Ratsfrau Regina Meinen
Bürgermeisterin Lina Meyer
Ratsfrau Marianne Pohlmann
Ratsherr Kai-Uwe Schulze
Ratsherr Ihno Slieter
Beigeordneter Johann Südhoff
Ratsherr Johann Wessels
Ratsherr Richard Woldmer

CDU

Ratsherr Herbert Buisker
Ratsherr Ihno Groeneveld
Ratsherr Kurt Hannappel
Ratsherr Reinhard Hegewald
Ratsfrau Monika Hoffmann
Beigeordneter Heinz-Werner Janßen
Ratsherr Hinrich Odinga
Bürgermeisterin Andrea Risius
Ratsherr Benedikt Rosenboom
Ratsherr Werner Vollprecht

FDP

Ratsherr Heino Ammersken
Ratsherr Dr. Kurt-Dieter Beisser
Beigeordneter Erich Bolinius
Ratsherr Rolf Bolinius
Beigeordnete Hillgriet Eilers
Ratsherr Holger Klaassen
Ratsherr Meinhard Meißner
Ratsherr Franz Melles
Ratsherr Roland Riese (bis 18.40 Uh)

Niederschrift Nr. 27 über die öffentliche Sitzung des Rates am 06.07.2006

Bündnis 90/Die Grünen

Ratsherr Bernd Renken

Ratsfrau Christine Schmidt

Ratsherr Günter Strelow (ab TOP 6)

von der Verwaltung

Erster Stadtrat Martin Lutz

Stadtbaurat Andreas Docter

Stadtoberamtsrat Dieter Mansholt

Städtischer Direktor Heinz-Bernhard Schmidt

Gleichstellungsbeauftragte Okka Fekken

Protokollführerin Karin Jetses

2 Zuhörerinnen und Zuhörer

2 Vertreter der Presse

Punkt : 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Kleinschmidt eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 37 Ratsmitglieder anwesend.

Anschließend gratuliert er **Herrn Meißner** zu seinem 60. Geburtstag.

Punkt : 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Riese erkundigt sich, warum in der Einladung zur heutigen Sitzung eine vertrauliche Sitzung angekündigt worden sei, die seines Wissens heute nicht stattfinden werde. **Herr Dr. Kleinschmidt** bestätigt die Vermutung von Herrn Riese und entschuldigt sich im Namen der Verwaltung für das Versehen.

Anschließend bittet er um Zustimmung für die Erweiterung der Tagesordnung um die Punkte 5 – 10 und verweist auf den unter TOP 22, Vorlage 14/2078-01 „Solargerechtes Planen und Bauen fördern“ eingegangenen Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen v. 05.07.2006. Für die Erweiterung der TO sei gem. § 41 Abs. 3 NGO eine 2/3-Mehrheit des Rates erforderlich. Der Erweiterung der TO wird einstimmig zugestimmt.

Punkt : 3 Genehmigung der Niederschrift Nr. 26 über die öffentliche Sitzung des Rates am 30.03.2006

Beschluss: Die Niederschrift Nr. 26 über die öffentliche Sitzung des Rates am 30.03.2006 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 4 Einwohnerfragestunde zu den Tagesordnungspunkten

Es werden keine Anfragen gestellt.

B E S C H L U S S V O R L A G E N

Punkt : 5 Vorlage 14/2242-00
Feststellung des Sitzverlustes des Rats Herrn Wulf-Dieter Stolz

Herr Dr. Kleinschmidt berichtet, dass Herr Wulf-Dieter Stolz seit dem 01.11.2001 Mitglied des Rates und in verschiedenen Ausschüssen und Gremien tätig gewesen sei. Sein Hauptinteresse hätte den Radfahrern in der Stadt Emden gegolten. Herr Dr. Kleinschmidt dankt Herrn Wulf-Dieter Stolz im Namen des Rates für seine rege Mitarbeit und bittet Herrn Renken, ihm die besten Genesungswünsche zu überbringen. **Herr Renken** nimmt diese Aufgabe gerne an.

Beschluss: Der Rat stellt fest, dass die Voraussetzungen gem. § 37 Abs. 1 Nr. 1 NGO für den Sitzverlust des Herrn Wulf-Dieter Stolz vorliegen.

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 6 Vorlage 14/2251-00
Nachrücken einer Ersatzperson in den Rat der Stadt Emden und Verpflichtung

Herr Brinkmann übernimmt gem. § 42 NGO die Verpflichtung des Ratsmitgliedes Günter Strelow.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

Punkt : 7 Vorlage 14/499-19
Umbesetzung von Ratsausschüssen

Beschluss: Der Rat stellt nachfolgende Veränderungen in der Besetzung der Ratsausschüsse fest:

Schulausschuss
Rats Herr Bernd Renken für Rats Herrn Wulf-Dieter Stolz (Grundmandat)

Ausschuss für Rechnungsprüfung und Betriebe
Rats Frau Christine Schmidt für Rats Herrn Wulf-Dieter Stolz (Grundmandat)

Ausschuss für Stadtentwicklung
Rats Herr Günter Strelow für Rats Herrn Wulf-Dieter Stolz (Grundmandat)

Sportausschuss
Rats Herr Günter Strelow für Rats Herrn Wulf-Dieter Stolz (Grundmandat)

Ausschuss für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice
Ratsherr Günter Strelow für Ratsherrn Wulf-Dieter Stolz (Grundmandat)

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 8 Vorlage 14/533-06
Umbildung des Verwaltungsausschusses

Beschluss: Als erste Vertreterin des Ratsherrn Bernd Renken wird anstelle von Ratsherrn Wulf-Dieter Stolz für die restliche Dauer der 14. Wahlperiode

Ratsfrau Christine Schmidt

benannt.

Als zweiter Vertreter des Ratsherrn Bernd Renken wird anstelle von Ratsfrau Christine Schmidt für die restliche Dauer der 14. Wahlperiode

Ratsherr Günter Strelow

benannt.

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 9 Vorlage 14/453-05
Bestimmung der Vorsitze für die Ausschüsse und Benennung ihrer Vorsitzenden

Beschluss: Der Rat stellt die nachfolgend aufgeführte Änderung bei der Besetzung der Ausschussvorsitze fest:

Ausschuss für Rechnungsprüfung und Betriebe

Ratsfrau Christine Schmidt für Ratsherrn Wulf-Dieter Stolz

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 10 Vorlage 14/265-13
Besetzung von Gremien

Herr Riese möchte Auskünfte über die Anzahl der Vertreter im Verkehrsverbund Ems-Jade (VEJ). Seines Erachtens sei bei nur einem Vertreter aus dem Bereich des Rates eine Wahl notwendig. **Herr Brinkmann** erwidert, mit ihm selber säßen zwei Vertreter im Verkehrsverbund Ems-Jade.

Herr Haase meint, es sei bisher gute Tradition gewesen, als Fraktion auch außerhalb des Rates Funktionen für den Rat zu übernehmen. Hiermit sei auch für kleinere Fraktionen eine Mitar-

Niederschrift Nr. 27 über die öffentliche Sitzung des Rates am 06.07.2006

beitsmöglichkeit geschaffen worden. Beispielsweise sei bei der Änderung der Zusammensetzung der Fraktionen nicht darauf bestanden worden, jedes Gremium neu zu besetzen. In Anbetracht der Kommunalwahl in acht Wochen sollte an dieser Tradition festgehalten werden, um dann ab dem 01.11.2006 neu entscheiden zu können.

Herr Dr. Kleinschmidt erkundigt sich, ob Herr Riese mit diesem Verfahren einverstanden sei. **Herr Riese** bestätigt dies. Ihm sei es lediglich um die nach der Geschäftsordnung rechtmäßige Handhabe in der Sache gegangen.

Beschluss: Der Rat stellt die nachfolgend aufgeführten Änderungen in der Besetzung der Gremien fest:

**Stadtentwicklung Emden
Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts (Verwaltungsrat)**

Ratsherr Günter Strelow für Ratsherrn Wulf-Dieter Stolz (beratendes Mitglied)

Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH (Aufsichtsrat)

Ratsherr Günter Strelow für Ratsherrn Wulf-Dieter Stolz

Verkehrsverbund Ems-Jade (VEJ) (Gesellschafterversammlung)

Ratsherr Günter Strelow für Ratsherrn Wulf-Dieter Stolz

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 11 Vorlage 14/1605-02
"Aktiv gegen Kinderarbeit" - Änderung der städtischen Vergabepraxis

Herr Renken erklärt, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sehe mit der Beschlussvorlage 14/1605-02 ihre Intention zwar nicht vollständig, aber unter den gegebenen rechtlichen Bedingungen als erfüllt an. Immer mehr Städte hätten sich im letzten Jahr dieser Kampagne angeschlossen mit dem Ziel, entsprechende Änderungen im Vergaberecht vor dem Hintergrund durchzuführen, dass weltweit über 200 Mio. Kinder – zum großen Teil unter 10 Jahren - arbeiten müssten. Der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gehe es in erster Linie um die ausbeuterische Kinderarbeit. Sie hoffe auf ein einstimmiges Ergebnis.

Herr Brinkmann betont, dass auch die Stadtverwaltung einen entsprechenden Vorstoß unternehmen wolle. Es gäbe eine Kampagne „Aktiv gegen Kinderarbeit“, die vom Städtetag und jetzt auch von der Stadt Emden unterstützt werde. In Einzelfällen sollten Beschäftigte der Stadtverwaltung zukünftig nachforschen können, ob eine Ware unter menschenunwürdigen Bedingungen hergestellt worden sei. **Herr Ammersken** und **Herr Hegewald** sprechen sich im Namen ihrer Fraktionen ebenfalls für die Vorlage 14/1605-02 aus.

Beschluss: Die Stadt Emden schließt sich der Position des Deutschen Städtetages (DST) vom 15.02.2006 an, der sich für eine Berücksichtigung „sozialer Kriterien“ im Sinne der EU-Vergaberichtlinie im Vergaberecht einsetzt, damit die Städte den Kauf von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit vermeiden können, und die Bundesregierung daher auffordert, bei der Novelle des Vergaberechts von der Möglichkeit der Berücksichtigung sozialer Be-

Niederschrift Nr. 27 über die öffentliche Sitzung des Rates am 06.07.2006

lange Gebrauch zu machen, um die bisher bestehenden Rechtsunsicherheiten hinsichtlich der Zulässigkeit zu beenden und den Spielraum der EU-Vergaberegeln zu nutzen.

Die Stadt Emden wirkt, solange und soweit das Vergaberecht nicht entsprechend der Forderung des DST novelliert ist, mit allen ihr zur Verfügung stehenden Möglichkeiten darauf hin, dass Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit (sog. gefährdete Produkte) bei der Stadt Emden keine Verwendung finden.

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 12 Vorlage 14/2054-00
Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Zukunft Emden GmbH für das Geschäftsjahr 2004

(Herr Brinkmann, Herr Lutz, Frau L. Meyer, Herr Odinga, Herr Melles und Herr Renken nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.)

Beschluss: Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der Zukunft Emden GmbH werden beauftragt,

1. sich dem Bericht des Aufsichtsrates anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2004 anzunehmen,
2. der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2004 die Entlastung zu erteilen.

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 13 Vorlage 14/2176-00
Richtlinie der Stadt Emden für die Aufnahme von Krediten nach § 92 Abs. 1 Satz 2 NGO und zur Umschuldung von Krediten

Herr Lutz erklärt, die Stadt Emden hätte die Musterrichtlinie der Kommunalen Spitzenverbände mit einer Erweiterung ihrer eigenen Regelung so übernommen. Es handele sich somit nur um eine schriftliche Zusammenfassung dessen, was in den letzten Jahren seitens der Verwaltung schon durchgeführt worden sei. Selbstverständlich werde die Verwaltung den Rat auch weiterhin über jede Kreditaufnahme informieren.

Beschluss: Der Rat der Stadt Emden beschließt die Richtlinie der Stadt Emden für die Aufnahme von Krediten nach § 92 Abs. 1 Satz 2 NGO und zur Umschuldung von Krediten.

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 14 Vorlage 14/2203-00
Zustimmung zu außerplanmäßigen Ausgaben des Vermögenshaushaltes gemäß § 40 i.V. m. § 89 NGO

Niederschrift Nr. 27 über die öffentliche Sitzung des Rates am 06.07.2006

Herr Dr. Kleinschmidt verweist auf den Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom heutigen Tage, über Ziff. a) HHST 1100.9600 Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen“ der o. a. Vorlage separat abzustimmen. Zu a) solle dann ebenfalls getrennt über

- a) die zwei stationären TraffiTower-Anlagen für die Petkumer Straße sowie
- b) die Anschaffung einer digitalen mobil-stationären Anlage

abgestimmt werden. **Herr Dr. Kleinschmidt** lässt über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion abstimmen. Dieser wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Herr E. Bolinius meint, bisher sei dem Wunsch der Fraktionen auf getrennte Abstimmungen auch nachgekommen worden. Er spricht sich im Namen seiner Fraktion gegen die Aufstellung der beiden TraffiTower-Anlagen in Borssum aus. Seines Erachtens sollten die zwei TraffiTower-Anlagen nicht in Borssum, sondern in Petkum aufgestellt werden. Mehreinnahmen durch zahlreiche Buß- und Verwarngelder könne er sich in Borssum nicht vorstellen, da in dem Bereich die erwarteten Geschwindigkeiten gar nicht erreicht würden. Die Anschaffung einer digitalen mobil-stationären Anlage befürworte er und erkundigt sich nach den Kosten. Er kritisiert die Unterstellungen von Herrn Haase und Herrn Hegewald, er hätte zunächst Geschwindigkeitsbegrenzungen in Borssum verlangt und würde sich jetzt dagegen aussprechen. Hierzu zitiert er die Anträge der FDP-Fraktion vom 08.03. und 05.05.2006. Den Ziffern b) und c) der Vorlage 14/2203-00 stimmt seine Fraktion zu.

Herr Hegewald stellt klar, dass die CDU-Fraktion nach wie vor für die Aufstellung der beiden TraffiTower-Anlagen sei, weil es die effektivste Art und Weise der Geschwindigkeitsmessung sei. Er hoffe, dass die digitale mobil-stationäre Anlage zukünftig auch in Petkum eingesetzt werde.

Herr Haase spricht sich im Namen seiner Fraktion für die Aufstellung der TraffiTower-Anlagen in Borssum aus. Er sei sicher, dass hiermit ein wesentlicher Beitrag für die Anwohner der Petkumer Straße geleistet werde. Bezüglich der Ausführungen von Herrn E. Bolinius erklärt er, er könne nach monatelanger Zustimmung nicht verstehen, warum das FDP-Mitglied jetzt plötzlich gegen die Anlagen sei.

Herr Woldmer bedauert, dass es nicht möglich sei, in den Stadtteilen Borssum und Petkum Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen aufzustellen. Er habe aber Verständnis dafür, dass der Stadtteil Borssum den Vorrang habe. Er spricht sich aufgrund der frühzeitigen Warnung der LKW-Fahrer untereinander gegen die digitale mobil-stationäre Anlage aus. **Herr Melles** schließt sich den Ausführungen von Herrn Woldmer und Herrn E. Bolinius an. Kein LKW-Fahrer werde mehr als einmal zu schnell in dem Bereich fahren.

Frau Schmidt erinnert an die detaillierte Vorstellung der Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen im Ausschuss für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice am 19.06.2006 und erläutert die gewünschte Verkehrsberuhigung in dem Bereich. **Herr Brinkmann** bedankt sich bei Frau Schmidt für ihre Äußerung und erinnert an die Klagen der im Kurvenbereich der Petkumer Straße wohnenden Anwohner. Er erläutert die zwischenzeitlich erfolgten baulichen Veränderungen, die im Endeffekt nichts bewirkt hätten. Die digitale mobil-stationäre Anlage sei ein weiteres Hilfsmittel zur Verkehrsberuhigung.

Herr Lutz erklärt, die beiden Anlagen würden genauso wie die Anlagen in der Auricher und Larrelter Straße über das Internet, die Presse und auf der Autobahn angekündigt. Sinn und Zweck sei es nicht, die Leute abzustrafen, sondern den Verkehr zu beruhigen. Zu der Anfrage von Herrn E. Bolinius erläutert er die Kosten:

110.000,00 €	zwei stationäre TraffiTower-Anlagen (inkl. der Anschlüsse)
80.000,00 €	eine digitale mobil-stationäre Anlage

Niederschrift Nr. 27 über die öffentliche Sitzung des Rates am 06.07.2006

30.000,00 € Fahrzeug mit ausgetauschter Hecksicherheitscheibe
220.000,00 € insgesamt

Die relativ hohen Kosten für das mobile Gerät ergäben sich aus der Energieversorgung, die über Akkus laufe.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Emden stimmt für das Haushaltsjahr 2006 folgenden außerplanmäßigen Ausgaben des Vermögenshaushaltes zu:

a) 1100.9600 Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen	220.000,00 €
b) 3101.9885 Zuschuss für Erweiterungsbau Kunsthalle	400.000,00 €
c) 3660.9616 Dorferneuerung Wybelsum	180.000,00 €

mit Stimmenmehrheit

Dafür: 029
Dagegen: 008
Enthalt.: 000

Punkt : 15 Vorlage 14/2187-00
Erschließungsbeiträge im Baugebiet D 112
- Bildung eines abrechnungsfähigen Abschnittes der Straßen im Bebauungsplangebiet D 112 (Wolthusen)

Beschluss: Die im Bebauungsplangebiet D 112 (Wolthusen) gelegenen Straßen (Teilstück der Johannes-Calvin-Straße und Teilstück der Wiard-Haiken-Straße) bilden zur gemeinsamen Ermittlung des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes einen Abschnitt gemäß § 130 Abs. 2; 2. Alternative des Baugesetzbuches.

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 16 Vorlage 14/1796-03
Vorhabenbezogener Bebauungsplan D 148 (Stadtteil Uphusen, Osterhörn);
- Durchführungsvertrag gemäß § 12 BauGB

Herr Dr. Kleinschmidt verweist auf die redaktionellen, farbig markierten Änderungen des Durchführungsvertrages.

Beschluss: Dem Abschluss des Durchführungsvertrages gemäß § 12 BauGB zwischen der Stadt Emden und Herrn Siegbert Sacklowski, Osterhörn 12, 26725 Emden, wird zugestimmt (Anlage 1).

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 17 Vorlage 14/1796-02
Vorhabenbezogener Bebauungsplan D 148 (Stadtteil Uphusen, Osterhörn);
- Satzungsbeschluss (Stadium III)

Niederschrift Nr. 27 über die öffentliche Sitzung des Rates am 06.07.2006

- Beschluss:
1. Die in der Anlage zur Vorlage 14/1796-02 beigefügte Anregung 11 wird berücksichtigt.
Die Anregungen 12., 13.1, 13.2, 13.3 und 14. werden ohne Planänderung zur Kenntnis genommen.
 2. Der Bebauungsplan D 148 nebst Begründung wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 18 Vorlage 14/2152-00
Sanierung Barenburg "Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt Barenburg";
Förderungsrichtlinie der Stadt Emden für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an Wohngebäuden verbunden mit Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes im Sanierungsgebiet Emden, Barenburg

Herr Bornemann spricht sich im Namen der SPD-Fraktion für die Vorlage 14/2152-00 aus. Die dauerhafte Verbesserung der Wohnverhältnisse sei langfristig für den Stadtteil Barenburg von höchster Bedeutung, erklärt er. Er bedankt sich bei der Verwaltung, dass sie der Anregung des Stadtteilbeirates bei den prozentualen Fördersätzen gefolgt sei und erläutert diese. Seines Erachtens würden Investitionen in diesem Bereich den Anreiz für private Folgeinvestitionen schaffen und kämen damit insgesamt der Wirtschaft der Stadt Emden zugute. **Herr Hegewald, Herr E. Bolinius** und **Herr Renken** schließen sich den Worten von Herrn Bornemann an.

Beschluss: Die als Anlage zur Vorlage 14/2152-00 beigefügte Förderungsrichtlinie der Stadt Emden für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an Wohngebäuden verbunden mit Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes im Sanierungsgebiet Emden, Barenburg wird beschlossen.

Ergebnis: einstimmig

Punkt : 19 Vorlage 14/2167-00
1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Stadt Emden vom 26.02.2004

Herr Woldmer kritisiert die Vorlage 14/2167-00. Seines Erachtens sei Herr E. Bolinius für diese verantwortlich. Er verweist auf die Anwohner, die schon seit Jahren unter großer Gefahr die Rinnsteine der Leeraner Straße sauber hielten. Seines Erachtens wäre es besser gewesen, vor Änderung der Satzung zunächst die Bürger zu befragen.

Herr Hegewald erkundigt sich, inwieweit die Bürgerinnen und Bürger in der Angelegenheit informiert worden seien. Zu den Ausführungen von Herrn Woldmer erklärt er, dass die Anwohner der Leeraner Straße zwar zukünftig den Bürgersteig vor ihrem Grundstück, aber nicht mehr den Rinnstein unter großer Gefahr sauber halten müssten. **Herr Odinga** bestätigt dies. Auch im Winter bleibe dies die Aufgabe eines jeden einzelnen Bürgers.

Herr Docter erläutert, die zukünftige städtische Reinigung dieser Flächen diene in erster Linie der Sicherheit der Bürger. Bürgerversammlungen hätte es diesbezüglich bisher nicht gegeben.

Niederschrift Nr. 27 über die öffentliche Sitzung des Rates am 06.07.2006

Herr E. Bolinius fügt hinzu, dass viele Bürgerinnen und Bürger sich über die unsauberen Straßen beschwert hätten. Der BEE hätte im letzten Jahr Sonderaktionen durchführen müssen. Er sei froh, dass dieser Teil der Stadt Emden zukünftig mitgereinigt werde. **Herr Schulze** schließt sich der Aussage von Herrn Docter an.

Herr Melles bemängelt bezüglich der Äußerungen von Herrn Woldmer und Herrn Hegewald die Abstimmung über die Vorlage 14/2203-00 (TOP 14), hier: Ziff. a) 1100.9600 Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen.

Beschluss: Der Rat beschließt die der Vorlage 14/2167-00 als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Stadt Emden vom 26.02.2004.

Ergebnis: mit Stimmenmehrheit

Dafür: 035
Dagegen: 001
Enthalt.: 000

Punkt : 20 Vorlage 14/2168-00
1. Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Art, das Maß und die räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung in der Stadt Emden vom 26.02.2004

Beschluss: Der Rat beschließt die der Vorlage 14/2168-00 als Anlage beigefügte 1. Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Art, das Maß und die räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung in der Stadt Emden vom 26.02.2004.

Ergebnis: mit Stimmenmehrheit

Dafür: 035
Dagegen: 001
Enthalt.: 000

ANTRÄGE VON FRAKTIONEN/GRUPPEN

Punkt : 21 Vorlage 14/2215-00
Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss und die Ausschüsse der Stadt Emden;
- Antrag der FDP-Fraktion vom 20.06.2006

Herr Dr. Beisser erklärt im Namen der FDP-Fraktion, es sei ausreichend, wenn die Änderung mit der turnusmäßigen Neufassung der Geschäftsordnung eingearbeitet würden. Anschließend erläutert er die Vorlage 14/2215-00. **Herr H. W. Janßen** und **Herr Haase** schließen sich dem an. **Herr Haase** meint, seines Erachtens werde in der Begründung des Antrages der FDP-Fraktion Misstrauen gegenüber der vorbereitenden Tätigkeit der Verwaltung deutlich. Dies könne er nicht nachvollziehen.

Ergebnis: Verweisung an den Fachausschuss

Punkt : 22

Vorlage 14/2078-00
Solargerechtes Planen und Bauen fördern;
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.01.2006

Vorlage 14/2078-01
Solargerechtes Planen und Bauen fördern;
- Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 05.07.2006

Die Vorlagen 14/2078-00 und 14/2078-01 werden gemeinsam beraten.

Herr Renken erklärt, seine Fraktion sei davon ausgegangen, dass der von Herrn Docter in der VA-Sitzung am 03.07.2006 zur Diskussion gestellte Beschlussentwurf zur Ratssitzung vorgelegt werde. Zudem hätte er von den anderen Fraktionen mehr Resonanz erwartet. Mit den zwei von seiner Fraktion vorgeschlagenen Änderungen sei die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu einer Abstimmung bereit. Er sei aber bei einer Mehrheit des Rates auch damit einverstanden, dem Wunsch der SPD-Fraktion auf Verweisung der Vorlage 14/2078-01 in die Fraktionen nachzukommen. Nach Meinung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sollte es zukünftig in Emden keinen Hausneubau und keine nachhaltige Modernisierung von Wohnungsbestand geben, ohne dass solare Elemente in diesem Hausbau verwendet würden. Er weist darauf hin, dass die Stadt Emden u. a. die größten Windenergieanlagen der Welt in Emden vorweisen könne. Zudem hätte die Verwaltung bei der Teilnahme am European Energy Award einen Preis errungen.

Herr Haase schließt sich der Meinung von Herrn Renken an. **Herr E. Bolinius** erklärt, er sei über den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Vorlage 14/2078-01) sehr überrascht gewesen. Seines Erachtens sei nach der VA-Sitzung am 03.07.2006 vereinbart worden, den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Vorlage 14/2078-00) aufgrund weiteren Beratungsbedarfs zurückzuziehen. Die FDP-Fraktion könne dem Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Vorlage 14/2078-01) so nicht zustimmen. Noch mehr Vorschriften für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Emden lehne er ab. Er schlägt eine Verweisung an die Fraktionen vor.

Herr Hegewald schließt sich dem an und erinnert daran, dass die CDU-Fraktion sich schon einmal in ähnlicher Weise zu dem Thema geäußert hätte. Es sollte aufgepasst werden, dass in der Stadt Emden nicht eine Sonderregelung geschaffen werde, die dazu führe, dass einige Bürgerinnen und Bürger ihre Häuser zukünftig nicht mehr in Emden, sondern im Umland bauen wollten.

Herr Renken hofft, sich schon zur nächsten Ratssitzung intensiver mit der Angelegenheit befassen zu können. Seines Erachtens würde viele Bürgerinnen und Bürger nach und nach den Nutzen erkennen. **Herr Brinkmann** bittet um Verweisung an die Fraktionen. Dem wird zugestimmt.

Ergebnis: Verweisung an die Fraktionen

Punkt : 23

Vorlage 14/2170-00
Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasser-

Niederschrift Nr. 27 über die öffentliche Sitzung des Rates am 06.07.2006

beseitigung der Stadt Emden in der Fassung vom 25.04.1996;
- Antrag der FDP-Fraktion vom 15.05.2006 -

Herr E. Bolinius spricht sich für den abweichenden Beschlussvorschlag der Verwaltung aus und erläutert das bisherige Verfahren für die Berechnung der Schmutzwassergebühr.

Herr Bornemann schließt sich den Ausführungen von Herrn E. Bolinius an. Dies sei ein Schritt in die richtige Richtung, der aber letztendlich nicht weit genug gehe, da nicht „echt“ verbrauchsabhängig – wie bei der Müllentsorgung - abgerechnet werde. Er bemerkt, dass nicht nur 4 % sondern 10 % der betroffenen Haushalte ein Recht auf Abänderung ihrer Abschläge hätten. Seines Erachtens sollte nicht nur bei geringerem, sondern auch bei erhöhtem Verbrauch reell abgerechnet werden. **Herr Hegewald** und **Herr Renken** schließen sich den Worten von Herrn Bornemann an.

Beschluss: Der Rat der Stadt Emden beschließt die Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Stadt Emden gemäß Antrag der FDP-Fraktion vom 15.05.2006

Ergebnis: einstimmig

MITTEILUNGSVORLAGEN

Punkt : 24 Vorlage 14/2214-00
audit familieundberuf;
-Teilnahme der Stadt Emden an dem Auditierungsverfahren der gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Frau Fekken gibt einen ausführlichen Sachstandsbericht zum audit familieundberuf. Das audit familieundberuf ist im Intranet der Stadt Emden - FD 102 - einsehbar. U. a. kündigt sie einen Newsletter an, mit dem zukünftig sämtliche neue Regelungen bekannt gemacht würden.

Nach einiger Zeit erkundigt **Herr Melles** sich, wie viel Zeit für den Vortrag von Frau Fekken vorgesehen sei. Er sei weit davon entfernt, irgendwelche Leistungen zu unterschätzen, aber s. E. hätte dieser Sachstandsbericht eher in einen Fachausschuss gepasst. **Herr E. Bolinius** stimmt dem zu.

Herr Brinkmann argumentiert, s. E. könne durchaus über eine Verkürzung des Vortrages zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf nachgedacht werden, eine Behandlung dieses Themas in einem Fachausschuss lehne er jedoch ab.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

Punkt : 25 Vorlage 14/2216-00
Jahresbericht Stadt Emden 2005

Ergebnis: Kenntnis genommen.

Punkt : 26 Vorlage 14/2202-00

Niederschrift Nr. 27 über die öffentliche Sitzung des Rates am 06.07.2006

Unterrichtung des Rates von der Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2006

Ergebnis: Kenntnis genommen.

Punkt : 27 Vorlage 14/2157-00
Bekanntgabe einer Eilentscheidung gem. § 66 NGO;
- Nutzungsentgelte Hallenbad und Freibad Borssum

Ergebnis: Kenntnis genommen.

Punkt : 28 mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

K e i n e

Der Vorsitzende schließt die Sitzung